

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 45 (1951)  
**Heft:** 13-14

**Rubrik:** Aus der Redaktionsstube

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus der Redaktionsstube

Die heutige Nummer ist als Nummer 13/14 eine Doppelnummer. Wie bereits gemeldet, wird also am 15. Juli keine «GZ» erscheinen.

Diese Döppelnummer enthält leider kein «Korrespondenzblatt». Herr Balmer, der Redaktor, ist kurz vor Redaktionsschluss erkrankt und konnte deswegen seinen Beitrag nicht schicken. Es geht ihm aber, Gott sei Dank, wieder besser.

Frau Th. in A.: Es fehlt mir die Zeit, eine Korrespondenz, die ja doch zu nichts führt, fortzusetzen.

An verschiedene Einsender: Meine Augen sind noch gut. Aber nicht so gut, dass ich Eure Briefe lesen könnte! Schreibt grösser, deutlicher auf regelrechtes Papier und nicht auf Papier- und Kartonfetzen, dann wird der Schreibende Euch gelegentlich gerne antworten.

Vorschriften, diesen oder jenen nicht dringlichen Artikel in eine bestimmte Nummer aufzunehmen, nimmt der Redaktor nicht entgegen. Er stellt jede Nummer zusammen, wie es ihm passt, nämlich so, dass möglichst alle Leser was finden, das ihnen schmeckt. Hingegen werden dringliche Artikel wenn möglich auch noch in letzter Stunde aufgenommen.

«Ich bin bereit, einen Bericht über den Kongress in X zu schreiben, wenn Sie ihn dann auch wirklich abdrucken. Vergeblich schreiben will ich ihn nicht», schrieb mir Herr N. N. Mein lieber N. N., unter Druck setzen lässt sich der Redaktor nicht. Er kauft keine Ware, bevor er sie gesehen hat. Du tust es auch nicht.

Zahlreiche Rätsel-Verfasser sind mir zu Hilfe gekommen. Besten Dank! Die meisten dieser Rätsel sind gut. Sie werden gelegentlich erscheinen und hernach honoriert (bezahlt). Leider kann die «GZ» von den beliebten Kreuzworträtseln nur sparsam Gebrauch machen. Denn es muss von jedem ein besonderer Druckstock hergestellt werden, und Druckstöcke sind sehr teuer.

Nicht verwendbar sind Rätsel aus andern Zeitungen, es sei denn, die betreffende Zeitung habe die Erlaubnis hiezu erteilt.

Vom 1. Juli an hat die Redaktion eine neue Telephonnummer, nämlich (031) 68 14 04. Neu ist eigentlich nur die eingeschobene Zahl 6.

Bei Adressänderungen ist die alte Adresse unbedingt zu nennen. Sonst gibt es Verwechslungen.

Wer nennt mir die neuen Adressen von Frau Stärkle, Jenins, Herrn Gottfried Roth, St. Gallen, Frl. Lis. Kürsteiner, St. Gallen?

*Vom 1. bis 15. Juli ist die Redaktion geschlossen.* Der Schriftleiter ist in dieser Zeit abwesend. Wichtige Zuschriften wird er nach der Rückkehr aufarbeiten. Unwichtiges bleibt ohne Antwort. Die Schriftleitung